



Linksradikale Demokraten greifen Israel wegen Angriff auf den Iran an

- Andrew Miiller
- [16.06.2025](#)

US-Präsident Donald Trump lobte wiederholt die erfolgreichen israelischen Angriffe vom 13. Juni auf die iranischen Atom- und Langstreckenraketenfähigkeiten. Auch viele Republikaner lobten den Mut Israels, doch mehrere Demokraten warfen dem israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu vor, die Gespräche zur friedlichen Beendigung des iranischen Atomprogramms zu sabotieren.

Die lauteste Kritik kam von der neunköpfigen radikalen linken Kongresskoalition, die als „The Squad“ bekannt ist und aus den Abgeordneten besteht. Alexandria Ocasio-Cortez, Ayanna Pressley, Cory Bush, Delia Ramirez, Greg Caser, Ilham Omar, Jamaal Anthony Bowman, Rashida Tlaib und Summer Lee.

Der Angriff des Squad: „Israel hat erneut den Iran bombardiert, eine gefährliche und rücksichtslose Eskalation“, postete Lee, der Pennsylvania vertritt, auf X. „Der Kriegsverbrecher Netanjahu will einen endlosen regionalen Krieg entfachen und die USA hineinziehen. Jeder Politiker, der versucht, ihm zu helfen, verrät uns alle. Das amerikanische Volk will das nicht.“

Tlaib und Omar behaupteten auch, dass Israels Aktionen die USA in einen Krieg ziehen würden. „Die israelische Regierung, die den Iran bombardiert, ist eine gefährliche Eskalation, die zu einem regionalen Krieg führen könnte. Der Kriegsverbrecher Netanyahu wird alles tun, um seine Macht zu erhalten“, schrieb Tlaib. „Wir können nicht zulassen, dass er unser Land in einen Krieg mit dem Iran zieht. Unsere Regierung muss die Finanzierung und Unterstützung dieses völkermörderischen Schurkenregimes einstellen.“

Die iranischen Mullahs sagen öffentlich, dass sie Israel „von der Landkarte tilgen“ wollen, so dass selbst die radikalsten Linken in der Lage sein sollten, zu erkennen, dass die Iraner völkermörderische Absichten haben.

Warum sind sie dann so wütend auf Israel, das sich mit gezielten Schlägen gegen iranische Atomanlagen verteidigt? Der Atomdeal von Präsident Barack Obama war ein Fehlschlag, sonst gäbe es keine Atomanlagen, die Israel angreifen könnte.

Antisemitismus: Einige Liberale mögen naiv an einer diplomatischen Lösung festhalten, aber andere geben nur vor, eine solche Lösung zu wollen, um dem Iran Zeit zu geben, die Fähigkeit zu entwickeln, Israel zu zerstören.

Letztes Jahr riefen Protestierende an Universitäten in ganz Amerika: „Tod für Israel“, „Tod für die Juden“ und „Tod für Amerika“. Es ist also nicht überraschend, dass die Politiker, die diese Studenten unterstützen, ähnliche Ansichten haben.

Stephen Flurry und Joel Hilliker schrieben in „Die Krankheit in den amerikanischen Universitäten“ (derzeit nur in Englisch verfügbar):

Die radikale Linke hasst biblische Gebote, die Rechtsstaatlichkeit, individuelle Freiheit und Verantwortlichkeit, eine begrenzte Regierung, stabile Familien, Religions-, Rede- und Eigentumsfreiheit und andere Prinzipien, die auf das

Gesetz zurückgehen, das den Juden und den anderen Israeliten am Berg Sinai gegeben wurde. Es ist also nicht überraschend, dass sie auch die Menschen hassen, die Gott benutzt hat, um diese Prinzipien in die Welt zu bringen. ...

Bereits seit über einer Generation bezeichnen islamistische Führer Amerika als „den großen Satan“ und Israel als „den kleinen Satan“. Jetzt sind viele amerikanische Athisten, Sozialisten, Feministen, Professoren und andere Eliten derselben Meinung.